

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung	21.09.2026	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	23.09.2026	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	30.09.2026	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Finanzbericht der Kreisverwaltung Stand September 2026

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Der Finanzbericht der Kreisverwaltung Stand September 2026 wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit € ☐ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☐ nein Bei ☒ ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☐ nein Bei ☒ ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. XXX Titel:		HSP Nr. XXX Titel:			
Sachbearbeiter/in gez. Rocker Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: gez. Rocker Kämmerer Dezentent/in gez. Ambrosy Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Zur Monatshälfte August 2026 wurde mit Blick auf wesentliche Abweichungen vom Ergebnishaushalt ein Finanzbericht für die ursprünglich für den 7. September geplante Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung vorbereitet.

Nach den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Angaben ergab sich, dass sehr hohe Mehraufwendungen im Bereich der Jugendhilfe der bestimmende Faktor für eine negative Gesamtprognose sein werden. Hierzu wurde eine ausführliche gesonderte Vorlage zu den notwendigen überplanmäßigen Aufwendungen erstellt.

Diese Prognose wurde in ihrer Gesamtheit durch Mehrerträge und Minderaufwendungen beispielsweise im Bereich des Budgets des Fachbereichs Soziales und Senioren teilweise gemildert.

Trotzdem war Mitte August mit Blick auf den ursprünglich geplanten Fachausschuss von einer weiteren Verschlechterung, d.h. Mehraufwendungen von insgesamt 6,65 Mio. Euro gegenüber der Haushaltsplanung (-36.698.563 Euro) auszugehen.

Aufgrund der Sitzungsverschiebung auf den 21. September wurde die Prognose für den Finanzbericht auf den Stand Ende der ersten beiden Septemberwochen aktualisiert. Außerdem wurden die Fachbereiche gebeten, ihre Prognosen auch auf den Finanzhaushalt auszuweiten, um eine vollständige Prognose vorweisen zu können.

Da die Daten zeitnah zur Sitzung aufbereitet werden müssen, wird die Anlage „Finanzbericht der Kreisverwaltung Stand September 2026“ nachgereicht.

Anlagen:

Finanzbericht der Kreisverwaltung Stand September 2026